



Presseinformation // 02. Februar 2010

KULTUR FÜR ALLE ermöglicht seit 2010 kostenfreie Kulturerlebnisse

Teilhabe am gesellschaftlichen Leben umfasst die Teilhabe an Kultur: Kunst- und Kulturveranstaltungen sind Orte und Anlässe, bei denen sich alle Bürger treffen. Nicht teilnehmen zu können, grenzt aus. Die neue Initiative KULTUR FÜR ALLE Stuttgart e.V. macht es sich zum Ziel, Menschen mit wenig Geld die kostenlose Teilhabe an Kulturveranstaltungen zu ermöglichen. Seit Januar 2010 können weit über 60.000 StuttgarterInnen, die die Bonuscard + Kultur besitzen, von diesem neuen Angebot profitieren.

Entstanden ist die Initiative am Runden Tisch der Bürgerstiftung Stuttgart. Sie wird in Kooperation mit Stuttgarter Kultureinrichtungen sowie dem Sozialamt der Landeshauptstadt Stuttgart durchgeführt. Als Schirmherr konnte Hans Tränkle, ehemals geschäftsführender Intendant des Stuttgarter Staatstheaters, gewonnen werden.

Dem Konzept liegt ein möglichst breiter Kulturbegriff zugrunde. Möglichst viele verschiedene Kulturangebote sollen niedrighschwellig und nichtdiskriminierend angeboten werden. „Wir wollen weg von einer Restkartenphilosophie“, so Ulrike Jäger, erste Vorsitzende des jungen Vereins. „Alle kooperierenden Kultureinrichtungen stellen deshalb ein festes Freikartenkontingent aus allen Preiskategorien zur Verfügung. Vorbestellungen und Reservierungen sind bei den beteiligten Kultureinrichtungen analog zu anderen ermäßigten Karten möglich.“

Bereits zum Start konnten 21 Kultureinrichtungen aus unterschiedlichen kulturellen Sparten gewonnen werden (siehe Daten und Fakten).

Nach einmonatigem Bestehen der Initiative, zieht die neue Geschäftsführerin Julia Schindler eine erste positive Zwischenbilanz: „Wir freuen uns, dass die Freikarten schon jetzt rege nachgefragt werden – das Theaterhaus beispielweise hat innerhalb der ersten drei Wochen 40 Karten ausgegeben. Besonderen Rückenwind geben uns die positiven

Rückmeldungen von Nutzern der Bonuscard + Kultur. Viele bestätigen, dass sie wegen Geldmangel auf Kulturerlebnisse verzichten mussten. Wir sind also auf dem richtigen Weg!“

Mit einer Öffentlichkeitskampagne soll das neue Angebot unter den Nutzern der Bonuscard + Kultur noch bekannter gemacht werden. Parallel macht es sich die Initiative zum Ziel, im Jahr 2010 mindestens 20 neue Kulturpartner zu gewinnen. Weiter müssen Gelder akquiriert werden. „Die finanzielle Basis für das Projekt hat die Spende einer engagierten Stuttgarter Bürgerin gelegt. Darüber hinaus hat KULTUR FÜR ALLE Stuttgart Fördergelder des Landes Baden-Württemberg bekommen, so Corinna Walz, Kassiererin des Vereins. Derzeit laufen auch noch Projektförderanträge. „Damit KULTUR FÜR ALLE Stuttgart aber darüber hinaus bestehen kann, sind wir weiterhin auf Unterstützung angewiesen. Dabei müssen wir die gesellschaftliche Relevanz von Kunst und Kultur deutlich machen: Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten trägt die Teilhabe an Kunst- und Kulturveranstaltungen dazu bei, den gesellschaftlichen Dialog und damit auch den Zusammenhalt zu stärken.“

Seit Anfang Februar ist die neue Website online – www.kultur-fuer-alle.net versteht sich als Informationsplattform für alle drei Zielgruppen: Kultureinrichtungen, Spender/ Sponsoren und vor allem für die Nutzer der Bonuscard + Kultur.